

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2016 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

35 CDU, 03.05.16

Wohnungseinbrüche

Eine enge Zusammenarbeit der Bauverwaltung mit den Bürgern bezüglich Ratschläge zum Diebstahlschutz an Neubauten wird gefordert.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

36 Dr. Kienle, Dr. Roth, 10.05.16

Reste Einstein-Geburtshaus auf dem Areal der Sedelhöfe

Auf dem Areal der Sedelhöfe sollen bei einem Vor-Ort-Termin die Überreste des Geburtshauses Albert Einsteins in Augenschein genommen werden und anschließend über die Handhabung der Trümmer entschieden werden. Daneben sollen die Ergebnisse der archäologischen Untersuchung des Areals dem Gemeinderat vorgelegt werden und das Stadtarchiv solle über die Sicht Einsteins auf seine Geburtsstadt berichten. Außerdem gelte es zu überlegen, den Bahnhofsplatz nach Einstein zu benennen.

Die Antragsteller erhalten eine schriftliche Antwort.

37 SPD, 11.05.16

Rahmenplan Oststadt

Verschiedene Überlegungen zur Zukunftsentwicklung der Oststadt werden vorgebracht, die in einem Oststadtrahmenplan aufgearbeitet werden sollen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

38 SPD, 12.05.16

Programm Donaufest

Angesichts aktueller Schwierigkeiten auf der Organisationsebene und bei der Bekanntgabe des Programms soll ein Change-Management eingerichtet werden. Für die Zukunft soll das Donaufest ein organisatorisch tragfähiges Management erhalten.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ältestenrats am 30.05.16. behandelt.

39 Dr. Holz, 19.05.16

Karlstraße

Es solle geprüft werden, welche Möglichkeiten aktuell bestehen, die Baumaßnahmen in der Karlstraße zu beschleunigen. Diese sollen dann ggf. eingeleitet werden.

Stadtrat Dr. Holz erhielt am 30.05.16 eine schriftliche Antwort.

40 CDU, 31.05.16

Abwasserbewirtschaftung bei Starkregen

Die Abwassergräben sollen regelmäßig auf Biberbauten und Unrat überprüft und gereinigt werden. Bei Bächen und Gräben mit Entwässerungsfunktion müssen jährliche Unterhaltsmaßnahmen geleistet werden. Die notwendigen finanziellen Mittel sollen der EBU bereitgestellt werden.

Behandlung des Antrags in der Sitzung des Gemeinderats am 13.07.16.

41 Dr. Graf, Münch, Dr. Roth, 31.05.16

Ältere Menschen in Ulm

Anregungen zu den Punkten

- Pflegestützpunkt
- jüngere Pflegebedürftige
- Öffentliche Toiletten
- Bewegungsgeräte
- ÖPNV
- Wohnraumbedarf in den Ortschaften

werden vorgebracht.

Die Stadträtinnen Dr. Graf und Münch sowie Stadtrat Dr. Roth erhalten eine schriftliche Antwort.

42 CDU, 01.06.16

Unwetter

Verschiedene Forderungen bzgl. Hochwasser werden gestellt.

- Bericht im Hauptausschuss
- Prüfung Wasserablauf
- Versicherung der Schäden

Behandlung des Antrags in der Sitzung des Gemeinderats am 13.07.16.

43 Dr. Roth, 02.06.16

Das Feuerwehrfahrzeug LF 8, UL-2741, dem Magirus Iveco Museum Ulm e.V. kostenlos zu überlassen.

Stadtrat Dr. Roth erhält eine schriftliche Antwort

44 GRÜNE, 02.06.16

Das Thema "Hochwasser" auf die nächste Sitzungen des Gemeinderats zu setzen.

Behandlung des Antrags in der Sitzung des Gemeinderats am 13.07.16.

45 Böck, Kuntz, Malischewski, 27.05.16

Nachverdichtung in Wiblingen

Es wird beantragt:

1. Im Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt zu beraten und ggf. zu beschließen, wo eine Nachverdichtung konkret angedacht und planerisch weiter verfolgt werden kann.
2. Nach alternativen Standorten für Geschossbauten in Wiblingen zu suchen und dabei bereits angesprochene mögliche Standorte zu prüfen.
3. Beim Grundstückseigentümer UWS darauf hinzuwirken, dass jegliche Aktivitäten zur Nachverdichtung vor diesen Prüfungen zunächst nicht weiter betrieben werden.

Die Antragssteller/in erhalten eine schriftliche Antwort.

46 FWG, 06.06.16

Die Anschaffung eines neuen Bücherbusses in die Planung der Stadt für einen der nächsten Haushalte aufzunehmen.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

47 Münch, Dr. Graf, Dr. Holz, 23.05.16

Zu prüfen, ob im Blaubeurer Ring eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h möglich ist.

Die Antragssteller/innen erhalten eine schriftliche Antwort.

48 GRÜNE, 07.06.16

Frauenstraße

Es wird beantragt:

1. Geschwindigkeitsmessungen in der Frauenstraße, vor allem in den Abendstunden. Gerade nach dem abendlichen Abschalten der Ampeln nimmt die gefahrene Geschwindigkeit deutlich zu, es wird durchgerast.
2. Die Beschilderung „Tempo 30“ in der Frauenstraße zu Beginn und am Ende wird nicht richtig wahrgenommen, vor allem von der Neuen Straße kommend. Hier sollten Verbesserungen erfolgen.
3. Einen Bericht im zuständigen Ausschuss nach erfolgten Geschwindigkeitsmessungen.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

49 GRÜNE, CDU, 08.06.16

Bei der Vorbereitung des Beschlusses über die Neubeschaffung eines Bücherbusses ein Fahrzeug mit alternativem Antrieb einzuplanen.

Die GRÜNE- und die CDU-Fraktion erhalten eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G, BD, ZD, Z, R 1, R 2, C 3, BI, FW, GM, SO, SUB, VGV, EBU, 005